

Kamma im Sterbeprozess



Kamma im Sterbeprozess

- Was ist Tod?
- Warum stirbt man?
- Die Rolle von kamma im Sterbeprozess
- Wer oder was wird wiedergeboren?
Wie funktioniert Wiedergeburt ohne ein „Ich“?
- Warum sind die letzten Lebensmomente wichtig?
Wie können wir uns vorbereiten
und Sterbende sinnvoll begleiten?

Was ist Tod?

Samyutta Nikāya, Nidāna-samyutta, **Vibhaṅga-Sutta [SN 12.2]**

Was ist nun Altern und **Tod** (*jarāmaraṇa*), Bhikkhus?

(...)

Das Vergehen und Ausscheiden der verschiedenen Lebewesen aus den verschiedenen Klassen* von Wesen, ihr Zerfall, ihr Verschwinden, ihr Sterben und Tod, der Ablauf der Lebenszeit, das Zerfallen der Daseinsgruppen (*khandhas*), das Ablegen des Körpers: Dies wird 'Tod' genannt.



* Gruppen (*nikāya*) oder 31 Arten von Dasein, zusammengefasst in 4 Existenzebenen (*bhūmi*):

1. Niedere Welten (*apāya-bhūmi*) – Hölle, Tiere, Petas, Titanen
2. Glückliche Fährte der Sinnessphäre (*kāmāvacara-sugati-bhūmi*) – Menschen und Devas
3. Feinkörperliche Sphäre (*rūpāvacara-bhūmi*) – Rūpa-Brahmas
4. Unkörperliche Sphäre (*arūpāvacara-bhūmi*) – Arūpa-Brahmas

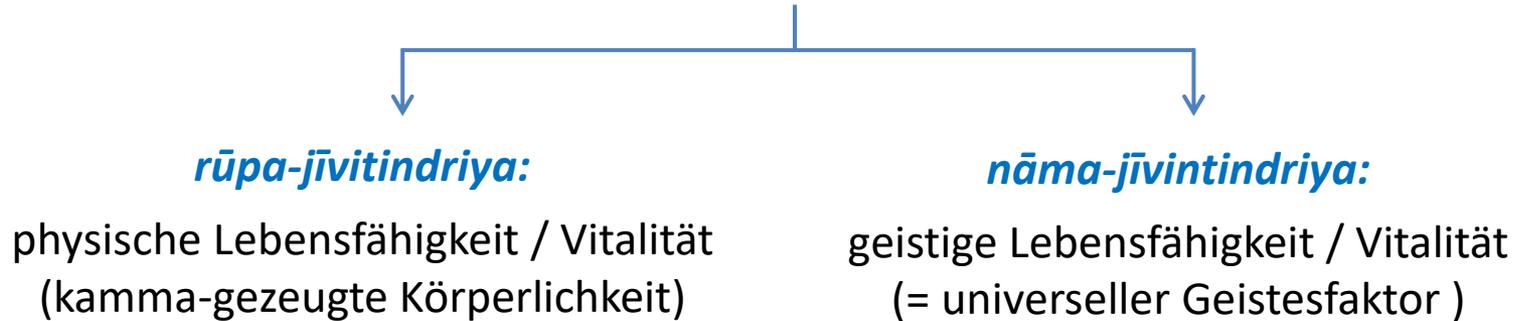
Was ist Tod?

Was ist nun Altern und **Tod** (*jarāmaraṇa*), Bhikkhus?

(...)

Im **Vibhaṅga** des Abhidhamma-piṭaka, wo die Suttan und die abhängige Entstehung detaillierter erklärt werden, findet man zusätzlich:

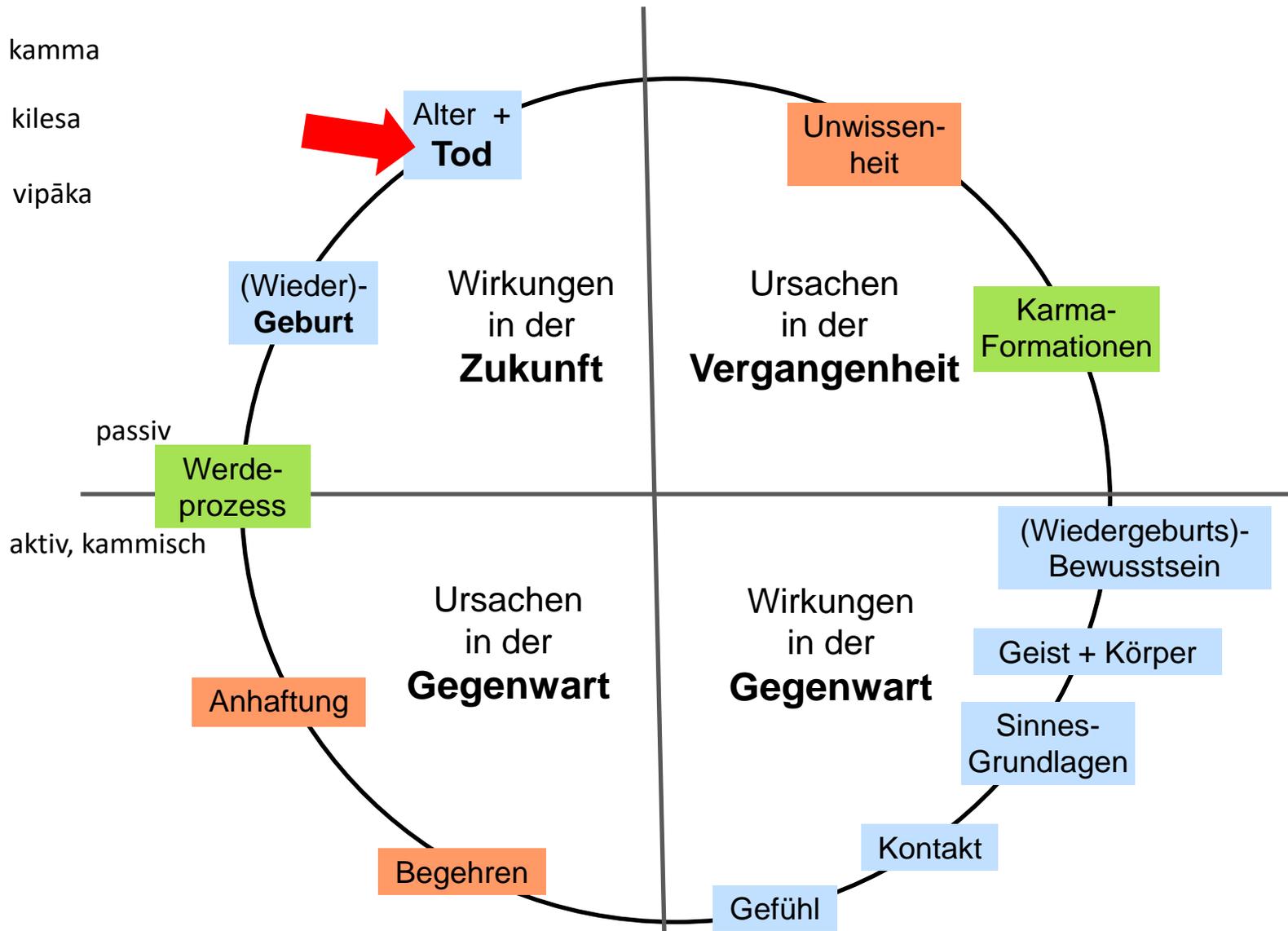
Das Abschneiden (*upaccheda*) der **Lebensfähigkeit** (*jīvitindriya*).



Ursache des Todes nach dem Paṭiccasamuppāda

Diagramm der abhängigen Entstehung (vereinfacht)

- kamma
- kilesa
- vipāka



Warum stirbt man?

4 Anlässe des Sterbens

1. Lebensspanne ist beendet
 2. Kammische Energie läuft aus
 3. 1 und 2 gleichzeitig
 4. destruktives kamma zerstört die Wirkung des Leben-erzeugenden kmmas
- = vorzeitiger Tod, z.B. durch Unfall oder (kammisch bedingte) Krankheit
- natürlicher Tod,
z.B. „Altersschwäche“
oder durch äußere
Einflüsse von *utu* und
āhāra

Tod meiner Hündin Lina

14.9.2019

Wie ist sie gestorben?

Woran ist sie gestorben?

Was hatte sie für **kamma** gemacht?

Welche Angewohnheiten und Affinitäten hat sie entwickelt?

Wie könnte ihre Wiedergeburt und Zukunft sein?



Lina konnte eines natürlichen Todes sterben, daheim, bei mir.
Sie hat ihr Sterben, ihr Loslassen vorbildhaft und selbstbestimmt gemeistert.
Geduldig, friedlich, mit Vertrauen, Weisheit (?) und mit klarem Geist.

... Ich würde mir auch wünschen, so zu sterben ...

Die Rolle von kamma im Sterbeprozess

Das ganze Leben lang **handeln wir** (körperlich, verbal, geistig).

Durch heilsame bzw. unheilsame Handlungen und Reaktionen konditionieren wir uns, schaffen und stärken Gewohnheiten und Neigungen, **latente Tendenzen (*anusayas*)**. Diese akkumulieren sich und wirken selbst über dieses Leben hinaus.

Nach dem Paṭṭhāna durch die Kraft der natürlichen entscheidenden Anlass-Bedingung (*pakat'upanissaya*)
– nicht durch die kamma-Kraft!

Mit den den Handlungen zugrundeliegenden Absichten (*cetanā*) schaffen wir jede Menge **kamma**, heilsames und unheilsames, starkes und schwaches, „**wir häufen kamma an**“.

Welches der vielen kmmas aber setzt sich im Sterbe-/Wiedergeburtprozess durch?

Die Rolle von kamma im Sterbeprozess

Prioritäten von kamma in der Auswirkung

(die Wiedergeburt zu erzeugen)

- 1. Schwerwiegendes Kamma (*garuka-kamma*)**
schweres gutes oder schlechtes Kamma
- 2. Todesnahes Kamma (*āsanna-kamma*)**
Kamma, das kurz vor dem Tod gemacht oder erinnert wird
- 3. Gewohnheitsmäßiges Kamma (*āciṇṇa-kamma*)**
Kamma, das man häufig gemacht hat, sich angewöhnt hat
- 4. Aufgespeichertes Kamma (*kaṭattā-kamma*)**
Reserve-Kamma, irgendein Kamma, das getan wurde

hier können wir
oder die
Sterbebegleiter
noch etwas tun!



Wahrscheinlichkeit nimmt ab

3 mögliche Objekte im Todesprozess

In den letzten Geistesprozessen am Lebensende „träumt“ man, erinnert sich oder hat Visionen ... auf die man emotional und kammisch reagiert

1. *Kamma*

Erinnerung an die Tat,
derselbe Geisteszustand steigt wieder auf
Sterbebegleiter ...



2. *Kamma-nimitta*

Bedingung, Symbol oder Zeichen,
das mit der Handlung in Zusammenhang steht



3. *Gati-nimitta*

Zeichen für die Bestimmung,
Umfeld oder Dinge des
zukünftigen Lebens

3 mögliche Objekte im Todesprozess

In den letzten Geistesprozessen am Lebensende „träumt“ man, erinnert sich oder hat Visionen ... auf die man emotional und kammisch reagiert

1. *Kamma*

Erinnerung an die Tat,
der selbe Geisteszustand steigt wieder auf

2. *Kamma-nimitta*

Bedingung, Symbol oder Zeichen,
das mit der Handlung in Zusammenhang steht
Sterbebegleiter ...



3. *Gati-nimitta*

Zeichen für die Bestimmung,
Umfeld oder Dinge des
zukünftigen Lebens



3 mögliche Objekte im Todesprozess

In den letzten Geistesprozessen am Lebensende „träumt“ man, erinnert sich oder hat Visionen ... auf die man emotional und kammisch reagiert

1. *Kamma*

Erinnerung an die Tat,
der selbe Geisteszustand steigt wieder auf

2. *Kamma-nimitta*

Bedingung, Symbol oder Zeichen,
das mit der Handlung in Zusammenhang steht

3. *Gati-nimitta*

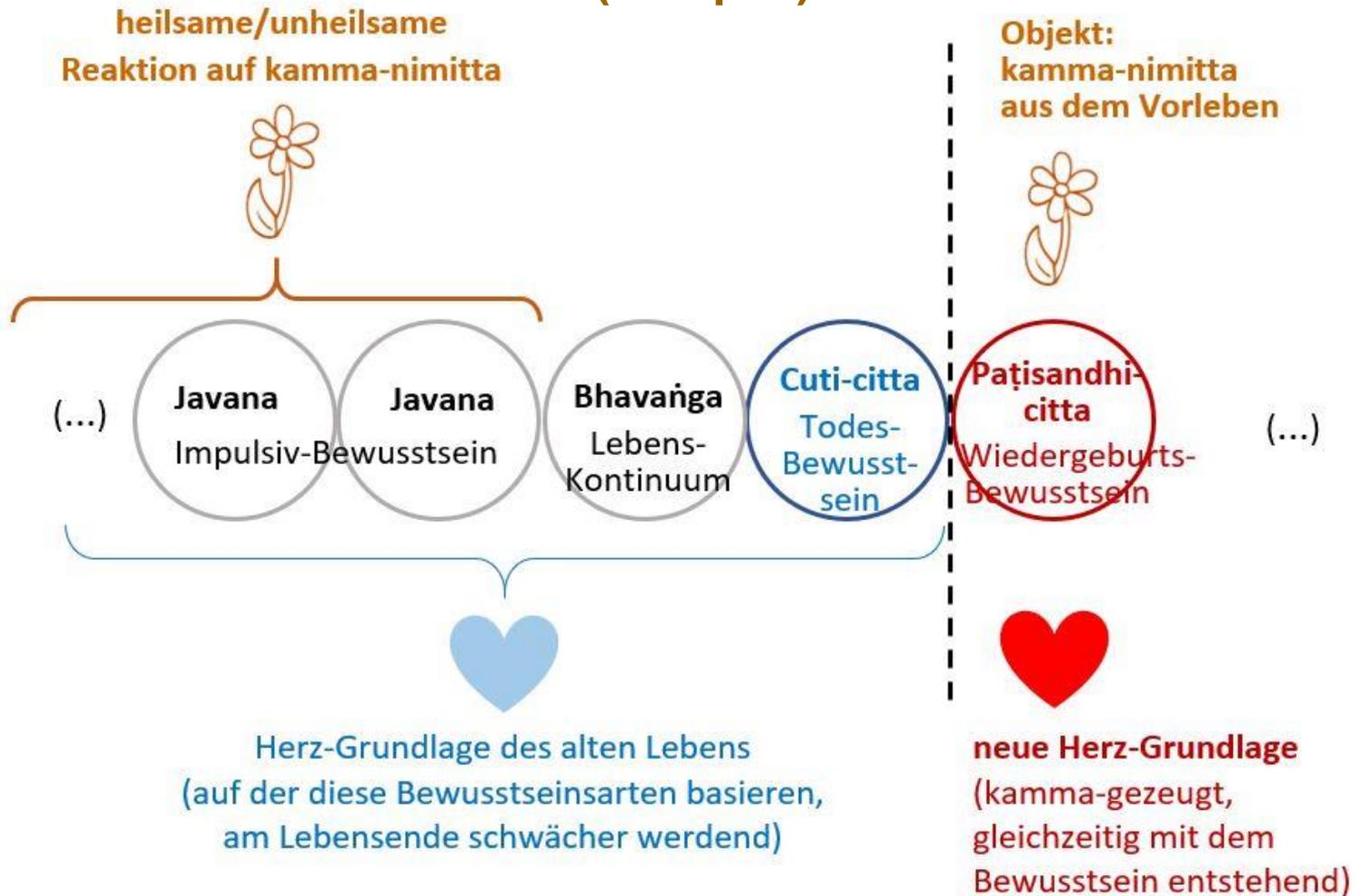
Zeichen für die Bestimmung,
Umfeld oder Dinge des
zukünftigen Lebens

Sterbebegleiter ... ?



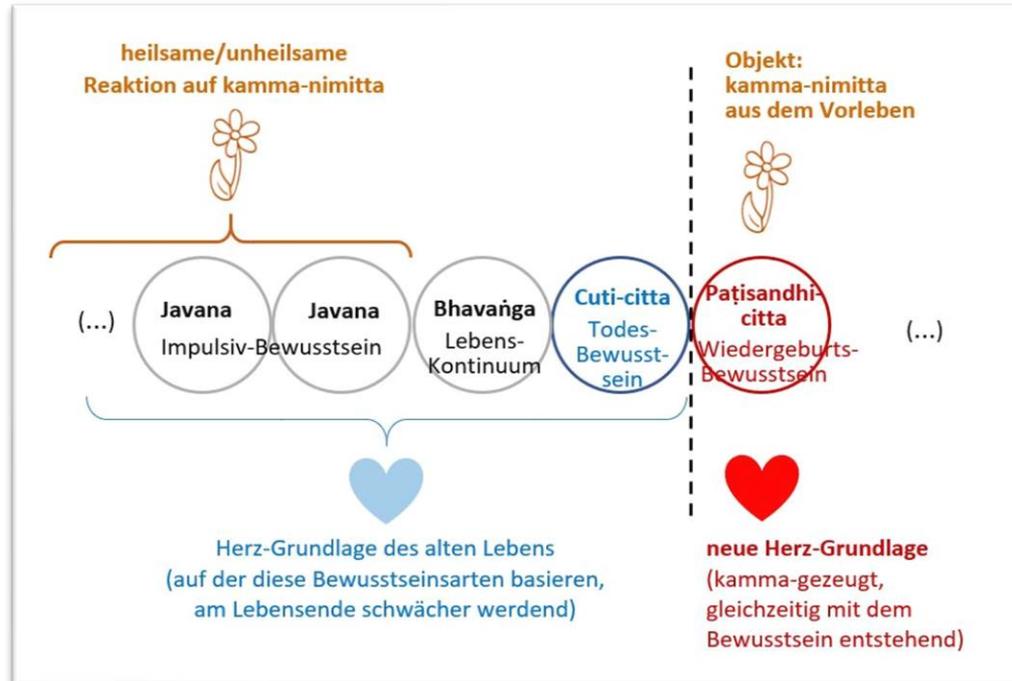
Objekte und Grundlagen im Todes- und Wiedergeburtprozess

(Beispiel)



Wie funktioniert Wiedergeburt ohne ein „Ich“?

Bedingungen, die zum Entstehen des Wiedergeburt-Bewusstseins führen:



Nach dem
Paṭṭhāna:

1. **Kamma**-Bedingung & natürliche Anlass-Bedingung (beide wirken asynchron)
2. **Objekt**-Bedingungsgruppe: Das Objekt des aktiven Sterbe-Prozesses (z.B. die Blume, das neue kamma-nimitta) wird zum Objekt der Wiedergeburt – „wie ein Schatten, der nachfolgt“.
3. **Grundlagen**-Bedingungsgruppe (physische Herz-Grundlage, hier zusammenstehend)
4. **Angrenzungs**-Bedingungsgruppe (Unmittelbarkeit, lückenloser Bewusstseinsstrom)
5. **Zusammenentstehungs**-Bedingungsgruppe (verbundene Geistesfaktoren, wie z.B. die Wurzeln)

Milindapañha 3.2.6 - Wiedergeburt:

König Milinda:

Wer oder was wird wiedergeboren?

Derselbe oder ein anderer?

Nagasena:

„Eine geistig-körperliche Verbindung (*nāma-rūpa*).“

König Milinda: Dieselbe geistig-körperliche Verbindung...?

Nagasena:

(...) „durch diese gegenwärtige geistig-körperliche Verbindung wird ein gutes oder böses Wirken (*kamma*) betätigt, und zufolge dieses Wirkens wird wiederum eine neue geistig-körperliche Verbindung geboren.“

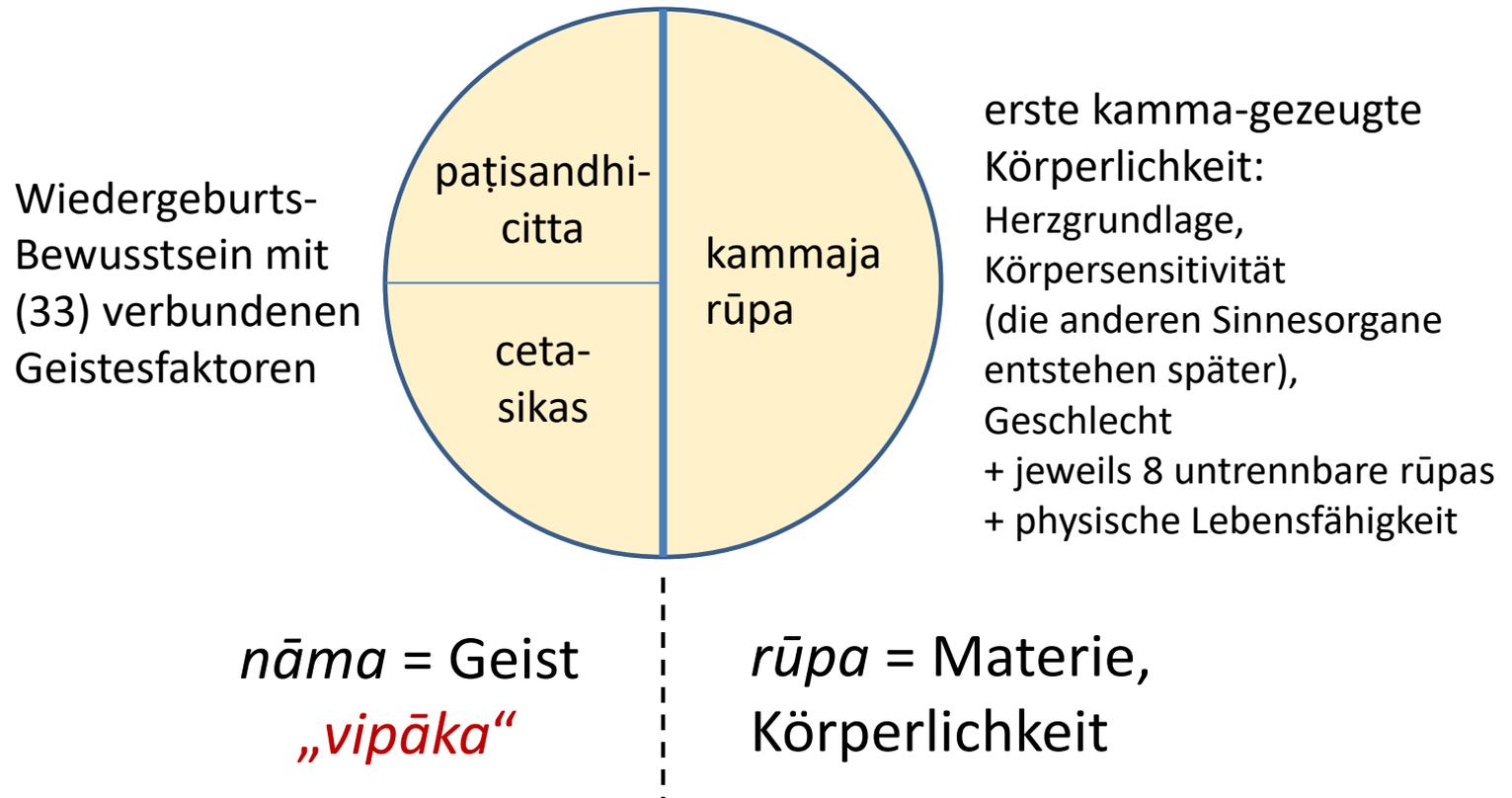
(...)

(Gleichnisse ...)

Was wird wiedergeboren?

Samyutta Nikāya, Indaka-Sutta [SN 10.1]: **Das „kalala“.**

Allererstes Stadium des *kalala*



Wiedergeburt (*vipāka*) wird durch *kamma* und *kilesa* bedingt



taṇhā + avijjā

(nach dem Paṭiccasamuppāda)

bzw. auch latente Neigungen (*anusayas*)

Wenn wir Saṃsāra beenden wollen,
keine Wiedergeburt mehr haben
wollen, was müssen wir tun?



Bereits geschaffenes *kamma* können wir nicht aufheben; was getan ist, ist getan. Aber wir können durch Vipassanā-Praxis unsere Geistesbefleckungen (*kilesas*) ausmerzen.



Wiedergeburt (*vipāka*) wird durch *kamma* und *kilesa* bedingt



taṇhā + avijjā

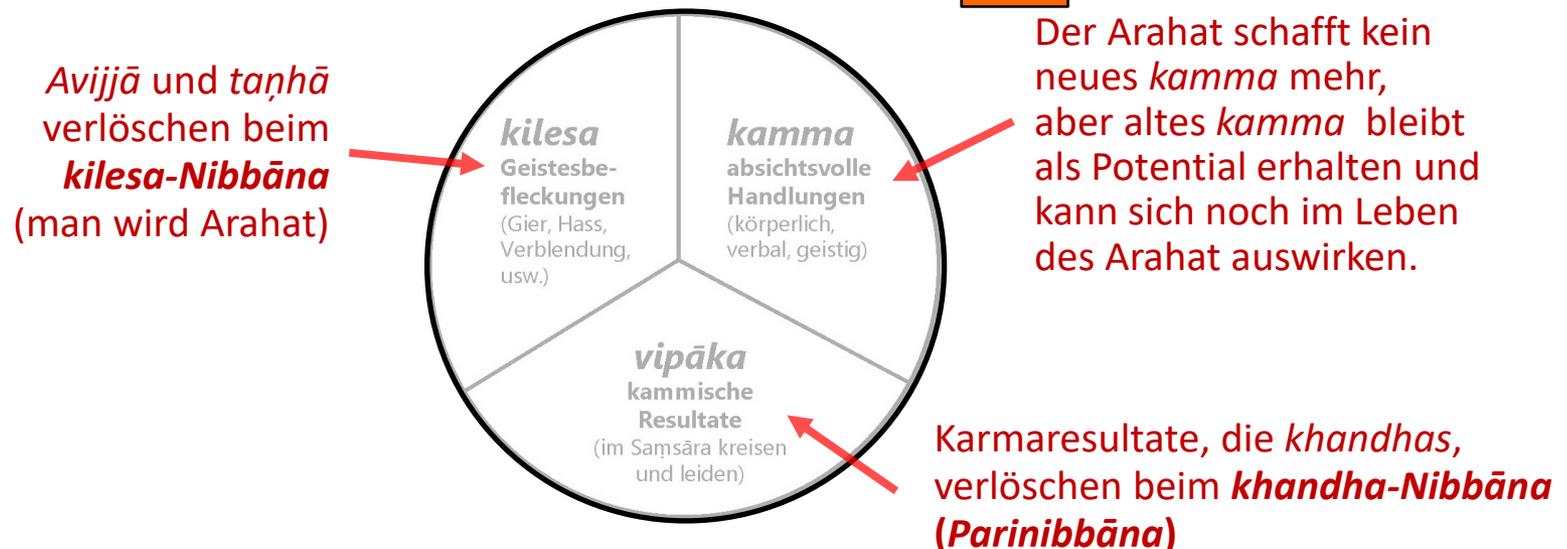
(nach dem Paṭiccasamuppāda)

bzw. auch latente Neigungen (*anusayas*)

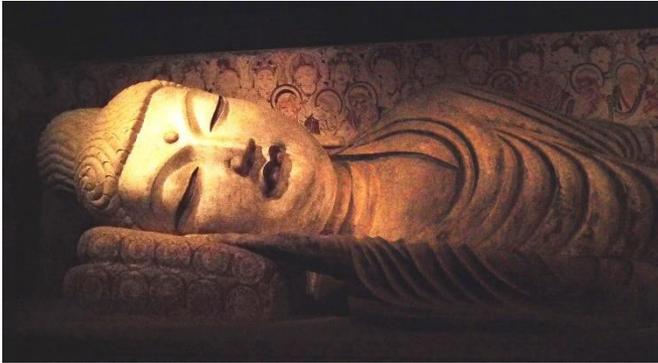
Wenn wir Saṃsāra beenden wollen,
keine Wiedergeburt mehr haben
wollen, was müssen wir tun?



Bereits geschaffenes *kamma* können wir
nicht aufheben; was getan ist, ist getan.
Aber wir können durch Vipassanā-Praxis
unsere Geistesbefleckungen (*kilesas*)
ausmerzen.



Wiedergeburt (*vipāka*) wird durch Ausmerzung der *kilesas* (auch der latenten) beim Arahāt beendet.



Im Tod (*Parinibbāna*) des Arahāt ist alles kammische Potential endgültig ausgelöscht.

Was ist dann?

Etaṃ santam
Etaṃ paṇītam
Yadidaṃ
Sabba saṅkhāra samatho
Sabbūpadhi paṭinissaggo
Taṇhakkhayo
Virāgo,
Nirodho,
Nibbānaṃ.

Dies ist **Frieden**.

Dies ist das Erhabene:

Das zur-Ruhe-Kommen alles Bedingten,
die Loslösung von allen Grundlagen des

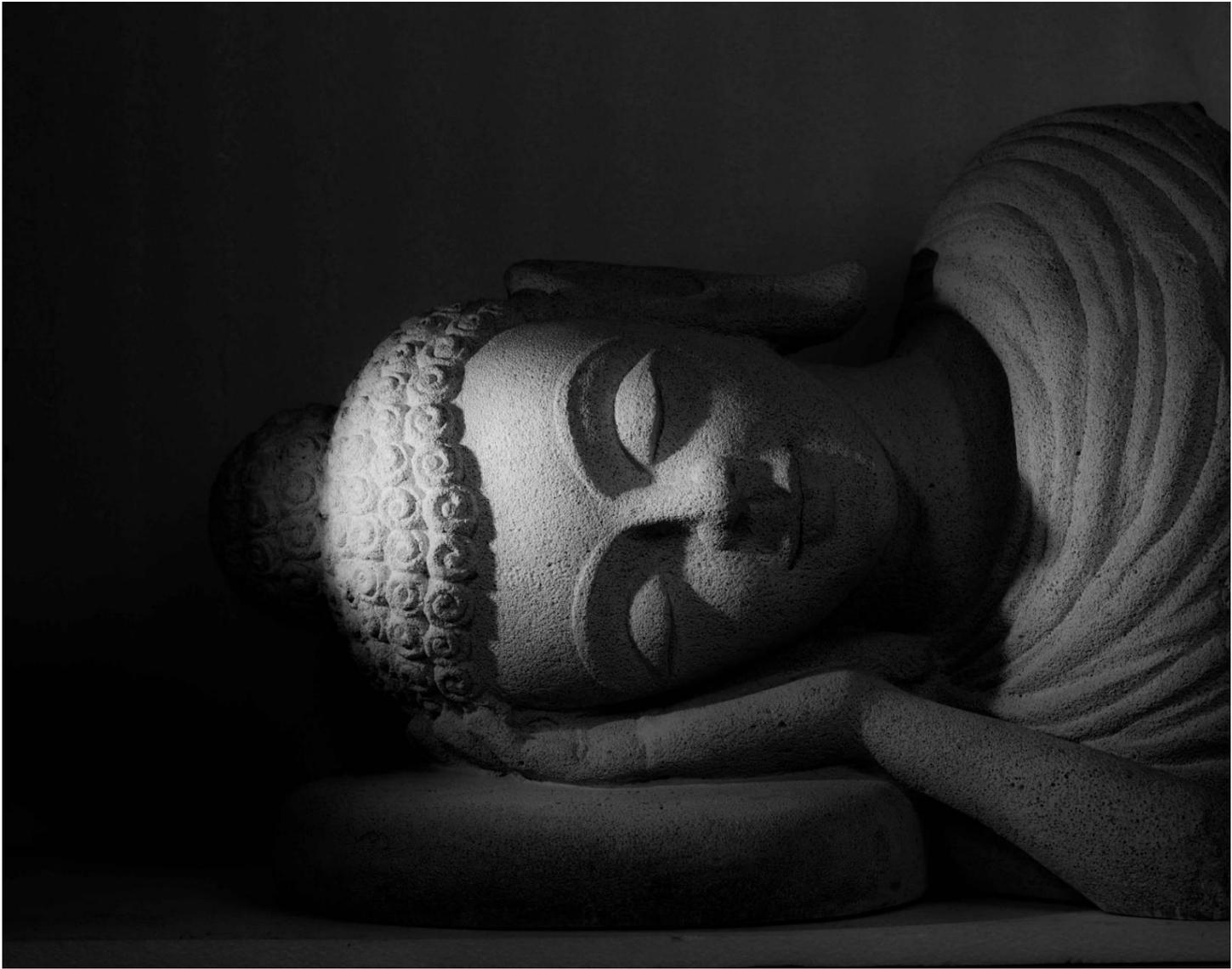
Wieder-Entstehens,

die Versiegung des Begehrens,

frei von Leidenschaft,

Verlöschen

- **Nibbāna**.



Namo Buddhāya.